

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Regionaldirektion Sachsen
Juli 2022



**Sperrfrist:
29.07.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Regionaldirektion Sachsen
Berichtsmonat:	Juli 2022
Erstellungsdatum:	26.07.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Regionaldirektion Sachsen

Juli 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Agenturbezirken	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Regionaldirektion Sachsen

Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	204.900	202.999	193.491	1.901	0,9	-4.648	-2,2	-4,6	-10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	118.526	115.884	110.113	2.642	2,3	-2.863	-2,4	-7,0	-14,9
53,7% Männer	63.595	62.814	62.314	781	1,2	-4.835	-7,1	-10,8	-15,2
46,3% Frauen	54.931	53.070	47.799	1.861	3,5	1.972	3,7	-2,1	-14,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	10.372	9.616	8.784	756	7,9	-177	-1,7	-8,2	-19,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	2.511	2.370	1.860	141	5,9	343	15,8	13,3	-13,1
38,3% 50 Jahre und älter	45.407	45.192	44.130	215	0,5	-1.626	-3,5	-6,5	-11,5
28,6% dar. 55 Jahre und älter	33.902	33.893	33.234	9	0,0	-935	-2,7	-5,0	-9,3
37,9% Langzeitarbeitslose	44.909	45.414	45.939	-505	-1,1	-7.191	-13,8	-14,1	-14,2
6,9% Schwerbehinderte Menschen	8.210	8.249	8.163	-39	-0,5	-164	-2,0	-2,5	-5,4
21,8% Ausländer	25.784	23.836	17.058	1.948	8,2	7.476	40,8	25,2	-14,0
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	24.916	28.393	20.928	-3.477	-12,2	3.532	16,5	43,9	5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	8.611	8.261	7.799	350	4,2	x	x	x	0,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	5.666	5.129	4.974	537	10,5	x	x	x	2,1
seit Jahresbeginn	164.119	139.203	110.810	x	x	13.031	8,6	7,3	0,8
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	22.340	22.633	23.519	-293	-1,3	-2.260	-9,2	-7,6	-4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	7.187	7.872	8.936	-685	-8,7	x	x	x	-14,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	5.136	5.203	4.692	-67	-1,3	x	x	x	-6,4
seit Jahresbeginn	158.133	135.793	113.160	x	x	218	0,1	1,9	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,5	5,2	x	x	x	5,7	5,9	6,1
dar. Männer	5,7	5,6	5,6	x	x	x	6,1	6,2	6,5
Frauen	5,6	5,4	4,9	x	x	x	5,3	5,5	5,6
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,3	4,9	x	x	x	6,1	6,0	6,3
15 bis unter 20 Jahre	4,9	4,6	3,6	x	x	x	4,3	4,1	4,2
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	5,7	x	x	x	6,0	6,2	6,4
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,5	x	x	x	6,9	7,0	7,2
Ausländer	22,4	20,7	14,8	x	x	x	17,0	17,7	18,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,0	5,7	x	x	x	6,3	6,5	6,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	129.483	127.009	121.447	2.474	1,9	-4.542	-3,4	-7,4	-14,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	151.954	148.715	142.947	3.239	2,2	-4.143	-2,7	-6,3	-12,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	152.906	149.697	143.900	3.209	2,1	-4.198	-2,7	-6,3	-12,1
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,0	6,8	x	x	x	7,3	7,4	7,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	31.297	30.767	31.446	530	1,7	-3.800	-10,8	-15,6	-19,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	176.957	177.869	162.670	-912	-0,5	-768	-0,4	-1,6	-10,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	58.341	58.323	49.492	18	0,0	5.208	9,8	8,6	-8,9
Bedarfsgemeinschaften	142.470	143.502	131.918	-1.032	-0,7	-1.026	-0,7	-1,7	-10,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	7.737	8.182	8.534	-445	-5,4	-1.279	-14,2	-7,6	7,6
Zugang seit Jahresbeginn	57.147	49.410	41.228	x	x	3.216	6,0	10,0	14,3
Bestand	46.405	46.811	46.003	-406	-0,9	4.883	11,8	17,4	21,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Regionaldirektion Sachsen
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	62.013	61.884	62.140	129	0,2	-6.268	-9,2	-12,3	-13,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	36.252	35.591	36.241	661	1,9	-5.626	-13,4	-18,0	-21,8
54,4% Männer	19.711	19.311	19.960	400	2,1	-3.315	-14,4	-19,4	-22,5
45,6% Frauen	16.541	16.280	16.281	261	1,6	-2.311	-12,3	-16,2	-21,0
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	3.621	3.172	3.288	449	14,2	-453	-11,1	-19,0	-22,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	718	636	637	82	12,9	-5	-0,7	-0,6	-7,5
45,0% 50 Jahre und älter	16.303	16.443	16.737	-140	-0,9	-2.523	-13,4	-16,1	-18,2
37,0% dar. 55 Jahre und älter	13.404	13.574	13.829	-170	-1,3	-1.742	-11,5	-13,5	-14,6
13,9% Langzeitarbeitslose	5.022	5.153	5.305	-131	-2,5	-1.324	-20,9	-19,8	-17,6
7,7% Schwerbehinderte Menschen	2.788	2.782	2.793	6	0,2	-225	-7,5	-8,9	-11,1
11,1% Ausländer	4.021	4.377	4.370	-356	-8,1	-128	-3,1	-2,3	-9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.824	11.268	10.750	556	4,9	517	4,6	11,3	4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	6.592	5.978	6.120	614	10,3	532	8,8	6,8	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.889	2.437	2.260	452	18,5	-218	-7,0	3,7	0,4
seit Jahresbeginn	82.030	70.206	58.938	x	x	-2.891	-3,4	-4,6	-7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.358	11.017	11.555	-659	-6,0	-1.677	-13,9	-10,9	-8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	4.628	5.050	5.824	-422	-8,4	-1.490	-24,4	-23,6	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.062	2.393	2.069	-331	-13,8	-102	-4,7	0,7	-2,4
seit Jahresbeginn	78.347	67.989	56.972	x	x	-7.617	-8,9	-8,0	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	2,0	2,0	2,2
dar. Männer	1,8	1,7	1,8	x	x	x	2,0	2,1	2,3
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,8	x	x	x	2,3	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Ausländer	3,5	3,8	3,8	x	x	x	3,9	4,2	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	37.160	36.466	37.160	694	1,9	-5.590	-13,1	-17,6	-21,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	41.901	41.418	42.360	483	1,2	-6.098	-12,7	-17,0	-20,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	42.747	42.292	43.214	455	1,1	-6.175	-12,6	-16,8	-19,7
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	31.297	30.767	31.446	530	1,7	-3.800	-10,8	-15,6	-19,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Regionaldirektion Sachsen

Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	142.887	141.115	131.351	1.772	1,3	1.620	1,1	-0,7	-8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	82.274	80.293	73.872	1.981	2,5	2.763	3,5	-1,1	-11,1
53,3% Männer	43.884	43.503	42.354	381	0,9	-1.520	-3,3	-6,3	-11,2
46,7% Frauen	38.390	36.790	31.518	1.600	4,3	4.283	12,6	5,8	-10,9
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	6.751	6.444	5.496	307	4,8	276	4,3	-1,7	-17,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.793	1.734	1.223	59	3,4	348	24,1	19,5	-15,7
35,4% 50 Jahre und älter	29.104	28.749	27.393	355	1,2	897	3,2	0,0	-6,8
24,9% dar. 55 Jahre und älter	20.498	20.319	19.405	179	0,9	807	4,1	1,6	-5,1
48,5% Langzeitarbeitslose	39.887	40.261	40.634	-374	-0,9	-5.867	-12,8	-13,3	-13,8
6,6% Schwerbehinderte Menschen	5.422	5.467	5.370	-45	-0,8	61	1,1	1,1	-2,2
26,5% Ausländer	21.763	19.459	12.688	2.304	11,8	7.604	53,7	33,6	-15,4
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	13.092	17.125	10.178	-4.033	-23,6	3.015	29,9	78,3	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.019	2.283	1.679	-264	-11,6	x	x	x	-10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.777	2.692	2.714	85	3,2	x	x	x	3,6
seit Jahresbeginn	82.089	68.997	51.872	x	x	15.922	24,1	23,0	11,6
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	11.982	11.616	11.964	366	3,2	-583	-4,6	-4,3	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	2.559	2.822	3.112	-263	-9,3	x	x	x	-11,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3.074	2.810	2.623	264	9,4	x	x	x	-9,4
seit Jahresbeginn	79.786	67.804	56.188	x	x	7.835	10,9	14,2	18,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,5	x	x	x	3,7	3,8	3,9
dar. Männer	3,9	3,9	3,8	x	x	x	4,0	4,1	4,2
Frauen	3,9	3,7	3,2	x	x	x	3,4	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,6	3,0	x	x	x	3,7	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,4	2,4	x	x	x	2,8	2,8	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,8	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Ausländer	18,9	16,9	11,0	x	x	x	13,2	13,6	14,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,2	3,8	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	92.322	90.542	84.286	1.780	2,0	1.047	1,1	-2,6	-10,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	110.054	107.297	100.587	2.757	2,6	1.956	1,8	-1,4	-8,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	110.159	107.405	100.685	2.754	2,6	1.977	1,8	-1,4	-8,4
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,0	4,7	x	x	x	5,0	5,1	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	176.957	177.869	162.670	-912	-0,5	-768	-0,4	-1,6	-10,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	58.341	58.323	49.492	18	0,0	5.208	9,8	8,6	-8,9
Bedarfsgemeinschaften	142.470	143.502	131.918	-1.032	-0,7	-1.026	-0,7	-1,7	-10,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

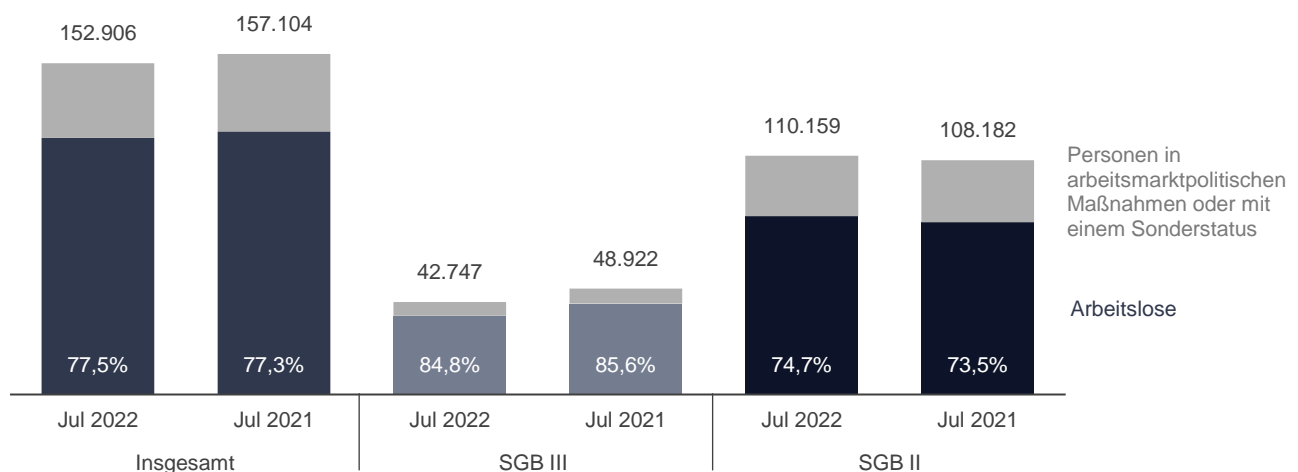
Komponenten der Unterbeschäftigung

Regionaldirektion Sachsen

Juli 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	118.526	115.884	2.642	2,3	-2.863	-2,4	-7,0	-14,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	10.957	11.125	-168	-1,5	-1.679	-13,3	-11,6	-5,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	5.013	5.115	-102	-2,0	-956	-16,0	-13,0	-1,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	5.944	6.010	-66	-1,1	-723	-10,8	-10,3	-9,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	129.483	127.009	2.474	1,9	-4.542	-3,4	-7,4	-14,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	22.472	21.707	765	3,5	400	1,8	0,7	0,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	4.877	5.248	-371	-7,1	-630	-11,4	-12,0	-13,3
Arbeitsgelegenheiten	4.843	4.822	21	0,4	-731	-13,1	-5,3	-2,6
Fremdförderung	7.334	6.417	917	14,3	2.074	39,4	28,4	20,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	43	43	-	-	-7	-14,0	-15,7	-18,9
Teilhabe am Arbeitsmarkt	2.328	2.355	-27	-1,1	-221	-8,7	-7,4	-5,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	3.046	2.822	224	7,9	-86	-2,7	-2,9	8,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	151.954	148.715	3.239	2,2	-4.143	-2,7	-6,3	-12,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	951	981	-30	-3,1	-56	-5,6	-0,7	-3,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	846	874	-28	-3,2	-77	-8,3	-4,3	-5,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	105	107	-2	-1,9	21	25,0	42,7	28,9
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	152.906	149.697	3.209	2,1	-4.198	-2,7	-6,3	-12,1
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,0	x	x	x	7,3	7,4	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,5	77,4	x	x	x	77,3	78,0	79,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Regionaldirektion Sachsen

Juli 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Jun 2021	Mai 2021	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	36.252	35.591	661	1,9	-5.626	-13,4	-18,0	-21,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	908	875	33	3,8	36	4,1	-1,0	28,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	908	875	33	3,8	36	4,1	-1,0	28,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	37.160	36.466	694	1,9	-5.590	-13,1	-17,6	-21,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.740	4.952	-212	-4,3	-509	-9,7	-12,4	-11,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	3.039	3.244	-205	-6,3	-494	-14,0	-17,1	-19,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	561	669	-108	-16,1	1	0,2	11,9	10,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	1.140	1.039	101	9,7	-16	-1,4	-9,1	5,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	41.901	41.418	483	1,2	-6.098	-12,7	-17,0	-20,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	846	874	-28	-3,2	-77	-8,3	-4,3	-5,8	
Gründungszuschuss	846	874	-28	-3,2	-77	-8,3	-4,3	-5,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	42.747	42.292	455	1,1	-6.175	-12,6	-16,8	-19,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,8	84,2	x	x	x	85,6	85,3	86,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	82.274	80.293	1.981	2,5	2.763	3,5	-1,1	-11,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	10.048	10.249	-201	-2,0	-1.716	-14,6	-12,4	-8,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.104	4.239	-135	-3,2	-993	-19,5	-15,2	-6,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	5.944	6.010	-66	-1,1	-723	-10,8	-10,3	-9,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	92.322	90.542	1.780	2,0	1.047	1,1	-2,6	-10,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	17.731	16.755	976	5,8	908	5,4	5,4	5,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.838	2.004	-166	-8,3	-136	-6,9	-2,2	-1,2	
Arbeitsgelegenheiten	4.843	4.822	21	0,4	-731	-13,1	-5,3	-2,6	
Fremdförderung	6.773	5.748	1.025	17,8	2.073	44,1	30,6	21,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	43	43	-	-	-7	-14,0	-15,7	-18,9	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	2.328	2.355	-27	-1,1	-221	-8,7	-7,4	-5,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	1.906	1.783	123	6,9	-70	-3,5	1,1	10,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	110.054	107.297	2.757	2,6	1.956	1,8	-1,4	-8,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	105	107	-2	-1,9	21	25,0	42,7	28,9	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	105	107	-2	-1,9	21	25,0	42,7	28,9	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	110.159	107.405	2.754	2,6	1.977	1,8	-1,4	-8,4	
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,0	x	x	x	5,0	5,1	5,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,7	74,8	x	x	x	73,5	74,6	75,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

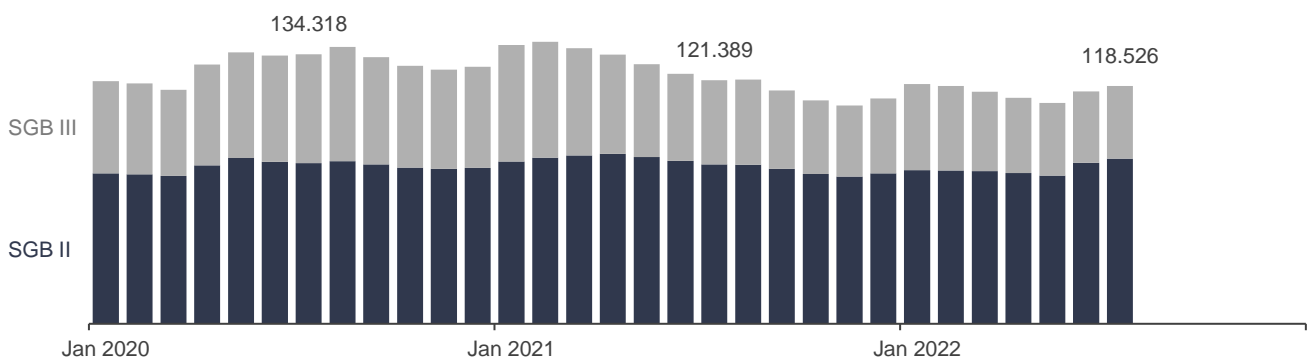
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Regionaldirektion Sachsen

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 2.642 auf 118.526 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.863 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 5,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 36.252, das sind 661 mehr als im Vormonat und 5.626 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 82.274 Arbeitslose, das ist ein Plus von 1.981 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2021 waren es 2.763 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	118.526	2.642	2,3	-2.863	-2,4	5,6	5,5	5,7
Männer	63.595	781	1,2	-4.835	-7,1	5,7	5,6	6,1
Frauen	54.931	1.861	3,5	1.972	3,7	5,6	5,4	5,3
15 bis unter 25 Jahre	10.372	756	7,9	-177	-1,7	5,8	5,3	6,1
15 bis unter 20 Jahre	2.511	141	5,9	343	15,8	4,9	4,6	4,3
50 Jahre und älter	45.407	215	0,5	-1.626	-3,5	5,8	5,8	6,0
55 Jahre und älter	33.902	9	0,0	-935	-2,7	6,6	6,6	6,9
Deutsche	92.742	694	0,8	-10.332	-10,0	4,7	4,6	5,1
Ausländer	25.784	1.948	8,2	7.476	40,8	22,4	20,7	17,0
Rechtskreis SGB III	36.252	661	1,9	-5.626	-13,4	1,7	1,7	2,0
Männer	19.711	400	2,1	-3.315	-14,4	1,8	1,7	2,0
Frauen	16.541	261	1,6	-2.311	-12,3	1,7	1,7	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3.621	449	14,2	-453	-11,1	2,0	1,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	718	82	12,9	-5	-0,7	1,4	1,2	1,4
50 Jahre und älter	16.303	-140	-0,9	-2.523	-13,4	2,1	2,1	2,4
55 Jahre und älter	13.404	-170	-1,3	-1.742	-11,5	2,6	2,7	3,0
Deutsche	32.231	1.017	3,3	-5.498	-14,6	1,6	1,6	1,9
Ausländer	4.021	-356	-8,1	-128	-3,1	3,5	3,8	3,9
Rechtskreis SGB II	82.274	1.981	2,5	2.763	3,5	3,9	3,8	3,7
Männer	43.884	381	0,9	-1.520	-3,3	3,9	3,9	4,0
Frauen	38.390	1.600	4,3	4.283	12,6	3,9	3,7	3,4
15 bis unter 25 Jahre	6.751	307	4,8	276	4,3	3,7	3,6	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1.793	59	3,4	348	24,1	3,5	3,4	2,8
50 Jahre und älter	29.104	355	1,2	897	3,2	3,7	3,7	3,6
55 Jahre und älter	20.498	179	0,9	807	4,1	4,0	4,0	3,9
Deutsche	60.511	-323	-0,5	-4.834	-7,4	3,0	3,1	3,2
Ausländer	21.763	2.304	11,8	7.604	53,7	18,9	16,9	13,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

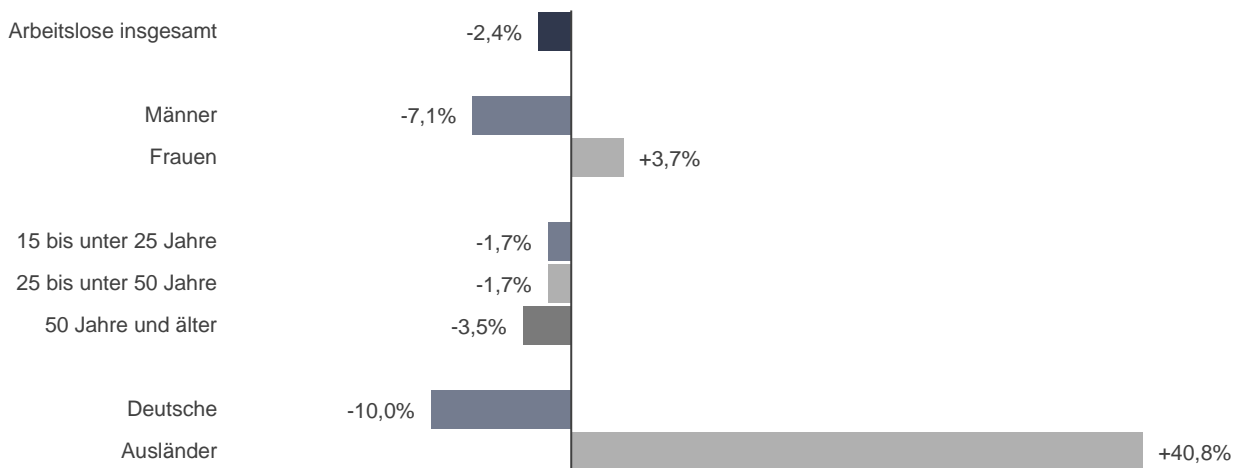
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Regionaldirektion Sachsen

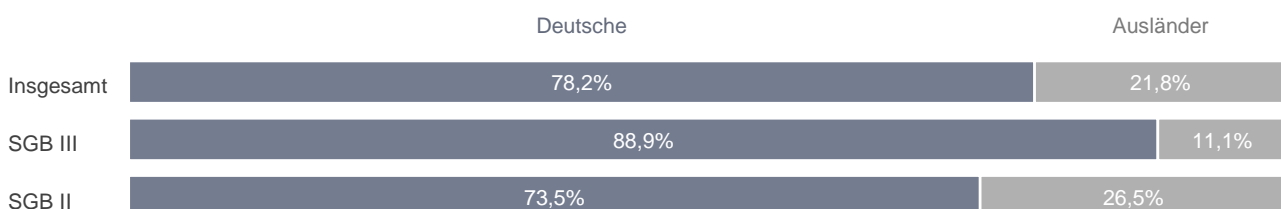
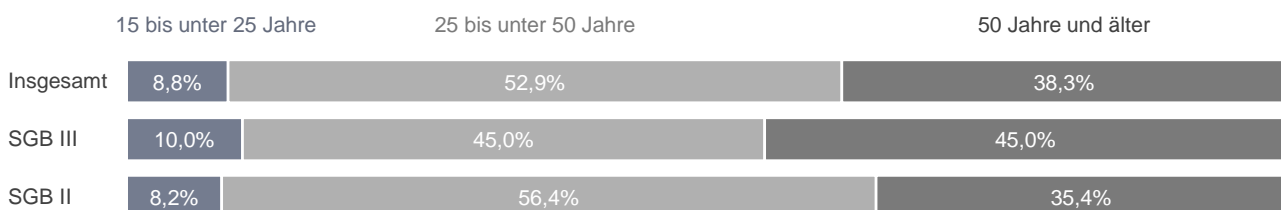
Juli 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -10% bei Deutschen bis $+41\%$ bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



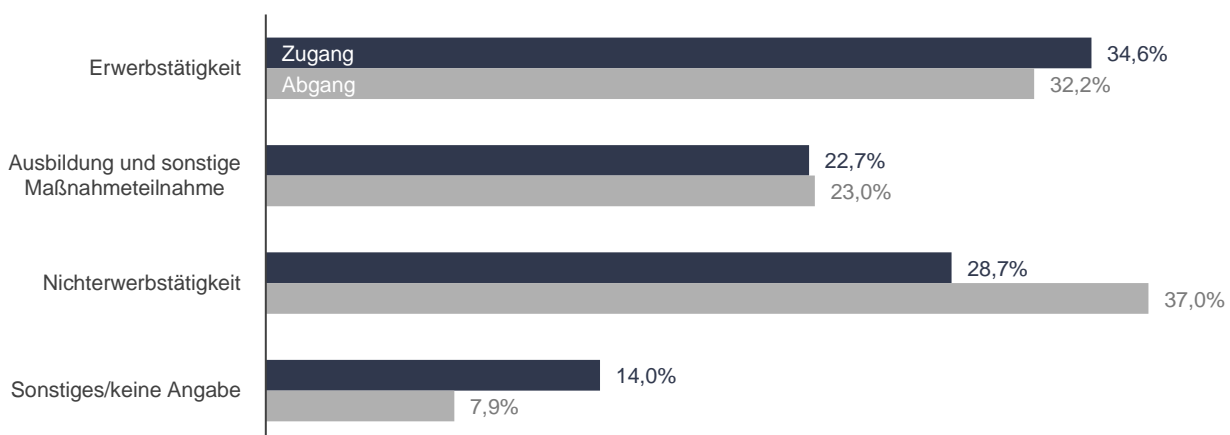
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Regionaldirektion Sachsen

Juli 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 24.916 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 3.532 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 22.340 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2.260 weniger als im Juli 2021. Seit Jahresbeginn gab es 164.119 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 13.031 Meldungen. Dem gegenüber stehen 158.133 Abmeldungen von Arbeitslosen (+218). Im Juli meldeten sich 8.611 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 766 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 7.187 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 2.295 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	24.916	-3.477	-12,2	3.532	16,5	164.119	13.031	8,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	8.611	350	4,2	766	9,8	63.256	-2.658	-4,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	7.657	388	5,3	673	9,6	56.640	-1.503	-2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	556	-6	-1,1	69	14,2	3.869	-346	-8,2
Selbständigkeit	313	-26	-7,7	41	15,1	2.004	-484	-19,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	5.666	537	10,5	-349	-5,8	35.597	703	2,0
Nichterwerbstätigkeit	7.152	-1.438	-16,7	768	12,0	51.095	7.703	17,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	4.513	-891	-16,5	280	6,6	33.819	6.219	22,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	2.352	-602	-20,4	468	24,8	15.278	1.562	11,4
Sonstiges/keine Angabe	3.487	-2.926	-45,6	2.347	205,9	14.171	7.283	105,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	22.340	-293	-1,3	-2.260	-9,2	158.133	218	0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	7.187	-685	-8,7	-2.295	-24,2	57.464	-8.173	-12,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	6.174	-443	-6,7	-1.676	-21,4	49.253	-6.817	-12,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	557	-225	-28,8	-452	-44,8	4.795	-616	-11,4
Selbständigkeit	395	-15	-3,7	-154	-28,1	2.903	-680	-19,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	5.136	-67	-1,3	-263	-4,9	33.004	1.966	6,3
Nichterwerbstätigkeit	8.255	309	3,9	600	7,8	56.268	8.547	17,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	5.201	59	1,1	623	13,6	36.969	8.289	28,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	2.167	98	4,7	-130	-5,7	13.747	531	4,0
Sonstiges/keine Angabe	1.762	150	9,3	-302	-14,6	11.397	-2.122	-15,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

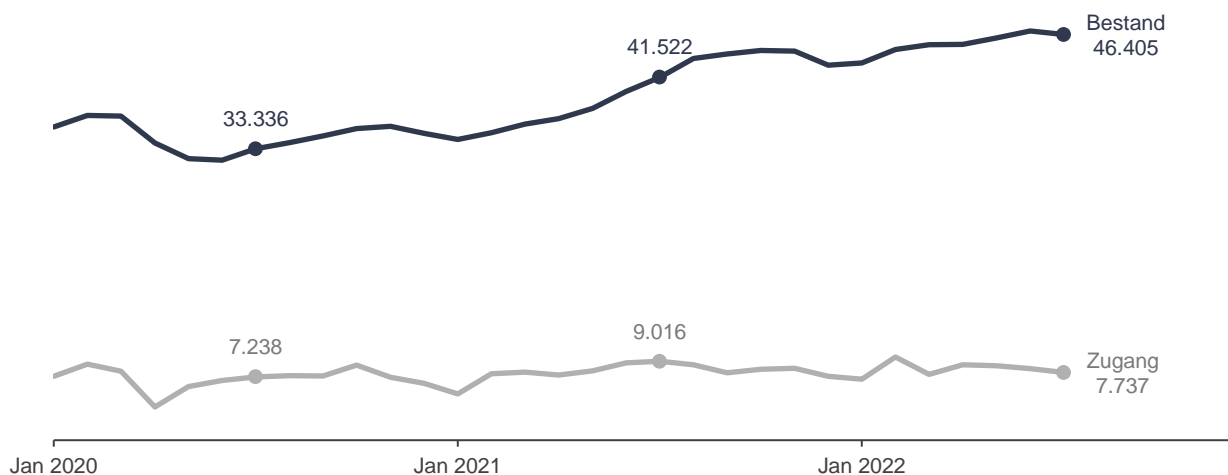
Gemeldete Arbeitsstellen

Regionaldirektion Sachsen

Juli 2022

Im Bezirk der Regionaldirektion Sachsen waren im Juli 46.405 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 406 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 4.883 Stellen mehr (+12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 7.737 neue Arbeitsstellen, das waren 1.279 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 57.147 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 3.216 oder 6%. Zudem wurden im Juli 8.123 Arbeitsstellen abgemeldet, 724 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 53.549 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 6.085 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	7.737	-445	-5,4	-1.279	-14,2	57.147	3.216	6,0
dar. sofort zu besetzen	4.018	-251	-5,9	-340	-7,8	29.278	3.360	13,0
sozialversicherungspflichtig	7.596	-389	-4,9	-1.277	-14,4	56.295	3.048	5,7
dar. sofort zu besetzen	3.958	-152	-3,7	-294	-6,9	28.719	3.273	12,9
Bestand	46.405	-406	-0,9	4.883	11,8	45.374	7.966	21,3
dar. sofort zu besetzen	43.542	-170	-0,4	5.563	14,6	42.072	7.626	22,1
sozialversicherungspflichtig	45.744	-428	-0,9	4.691	11,4	44.806	7.825	21,2
dar. sofort zu besetzen	42.913	-187	-0,4	5.378	14,3	41.531	7.492	22,0
Abgang	8.123	784	10,7	724	9,8	53.549	6.085	12,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	8.000	733	10,1	694	9,5	52.792	5.978	12,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

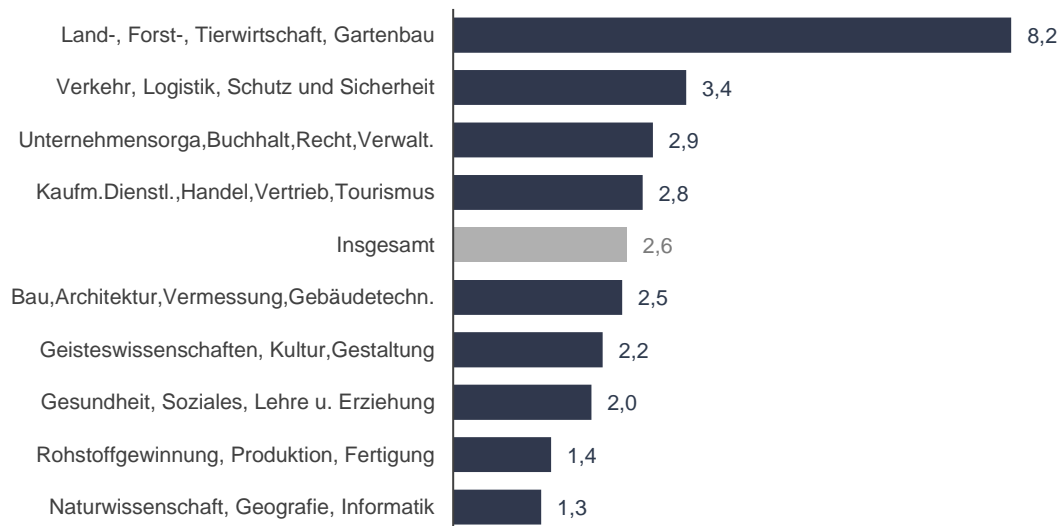
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Regionaldirektion Sachsen

Juli 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Regionaldirektion Sachsen wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	118.526	100	2.642	2,3	-2.863	-2,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	5.509	4,6	89	1,6	-90	-1,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	19.772	16,7	386	2,0	-2.458	-11,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	10.835	9,1	101	0,9	-1.116	-9,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	2.127	1,8	169	8,6	-117	-5,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	27.447	23,2	332	1,2	-1.210	-4,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	15.201	12,8	569	3,9	-1.675	-9,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	13.021	11,0	503	4,0	-558	-4,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	14.108	11,9	752	5,6	-161	-1,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	2.526	2,1	116	4,8	-304	-10,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	7.970	6,7	-376	-4,5	4.823	153,3
Gemeldete Arbeitsstellen	46.405	100	-406	-0,9	4.883	11,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	671	1,4	-46	-6,4	5	0,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	13.743	29,6	-144	-1,0	462	3,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	4.361	9,4	-142	-3,2	209	5,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	1.645	3,5	-53	-3,1	398	31,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	8.009	17,3	-26	-0,3	605	8,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	5.453	11,8	-50	-0,9	631	13,1
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	4.432	9,6	-23	-0,5	1.227	38,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	6.943	15,0	104	1,5	1.201	20,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.148	2,5	-26	-2,2	145	14,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

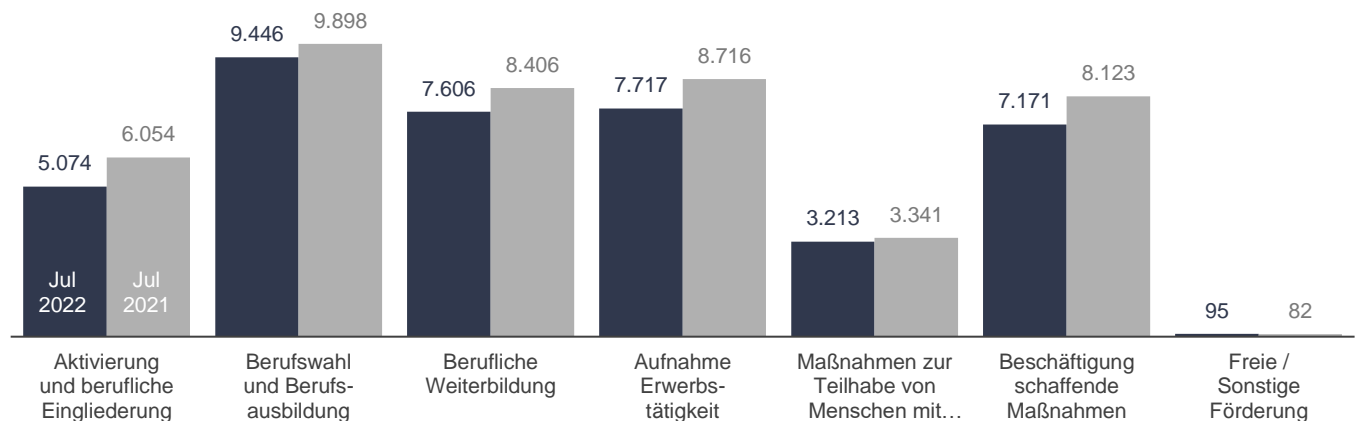
Regionaldirektion Sachsen

Juli 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Regionaldirektion Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	5.058	-833	-14,1	-1.242	-19,7	37.978	-261	-0,7
Berufswahl und Berufsausbildung	91	-130	-58,8	-12	-11,7	3.182	155	5,1
Berufliche Weiterbildung	845	-269	-24,1	-258	-23,4	7.208	-195	-2,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	994	-286	-22,3	-625	-38,6	8.289	-836	-9,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	181	30	19,9	-38	-17,4	1.189	10	0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	774	-307	-28,4	-574	-42,6	6.752	-925	-12,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	27	-3	-10,0	-34	-55,7	254	-10	-3,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	5.074	-103	-2,0	-980	-16,2	5.474	330	6,4
Berufswahl und Berufsausbildung	9.446	-387	-3,9	-452	-4,6	9.435	-673	-6,7
Berufliche Weiterbildung	7.606	-441	-5,5	-800	-9,5	8.066	-862	-9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7.717	-198	-2,5	-999	-11,5	7.962	-48	-0,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3.213	-141	-4,2	-128	-3,8	3.393	-111	-3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7.171	-6	-0,1	-952	-11,7	6.517	-203	-3,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	95	-11	-10,4	13	15,9	90	19	26,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.145	-637	-16,8	-521	-14,2	23.343	2.049	9,6
Berufswahl und Berufsausbildung	598	373	165,8	-121	-16,8	2.984	-73	-2,4
Berufliche Weiterbildung	1.319	180	15,8	-396	-23,1	8.223	-343	-4,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.316	60	4,8	206	18,6	9.480	616	6,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	300	141	88,7	4	1,4	1.403	29	2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	777	-106	-12,0	-13	-1,6	5.404	-254	-4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	5	38,5	3	20,0	110	-1	-0,9

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

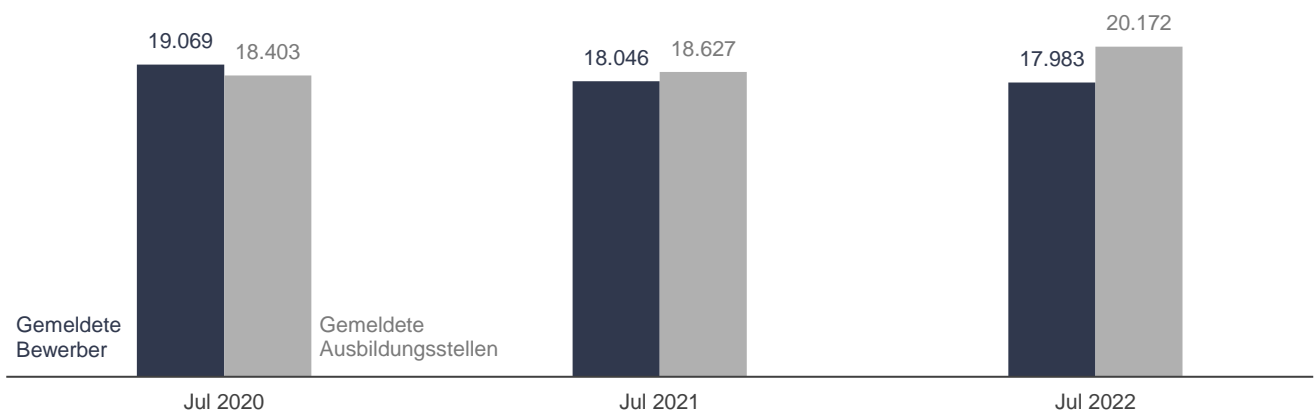
Regionaldirektion Sachsen

Juli 2022

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich im Bezirk der Regionaldirektion Sachsen 17.983 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (-63). Zugleich gab es 20.172 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 1.545 (+8%). Ende Juli waren 5.565 Bewerber noch unversorgt und 9.375 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-313 oder -5%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+1.555 oder +20%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	17.983	-63	-0,3	18.046	19.069
versorgte Bewerber	12.418	250	2,1	12.168	13.053
einmündende Bewerber	7.346	221	3,1	7.125	7.660
andere ehemalige Bewerber	3.844	172	4,7	3.672	3.978
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	1.228	-143	-10,4	1.371	1.415
unversorgte Bewerber	5.565	-313	-5,3	5.878	6.016
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	20.172	1.545	8,3	18.627	18.403
betriebliche Ausbildungsstellen	19.978	1.459	7,9	18.519	18.226
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	194	86	79,6	108	177
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	9.375	1.555	19,9	7.820	8.221
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,12	x	x	1,03	0,97
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,68	x	x	1,33	1,37

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Regionaldirektion Sachsen

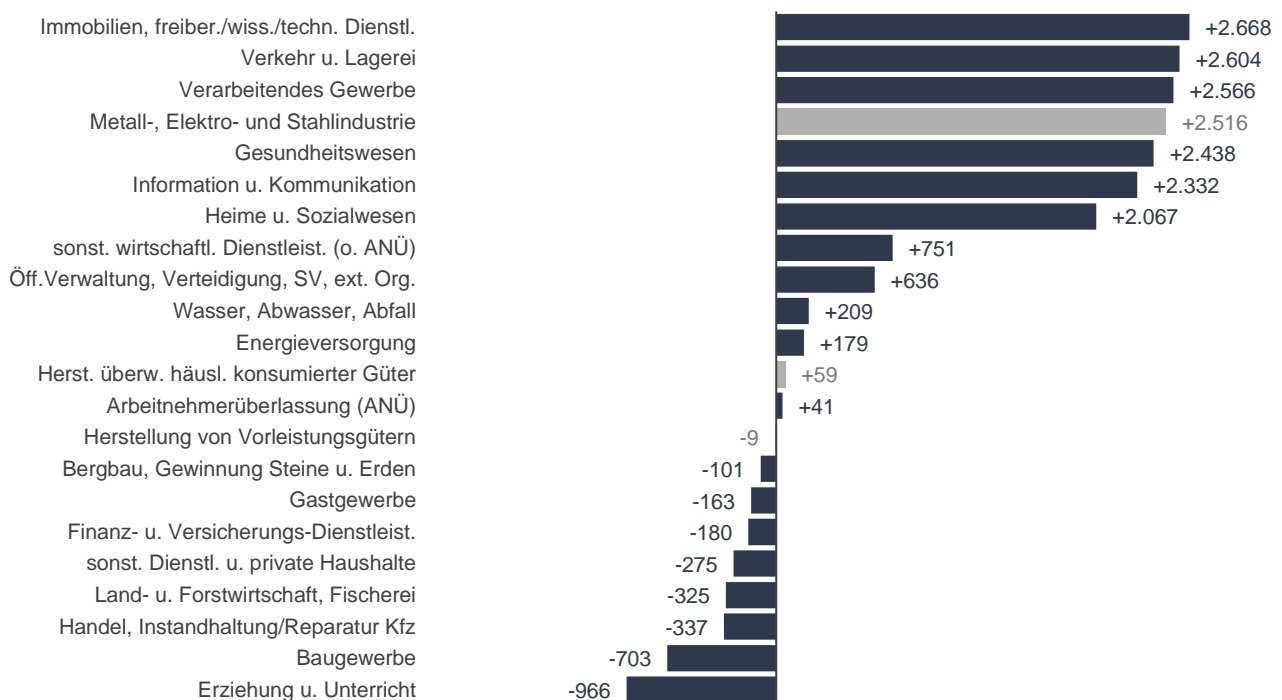
Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Regionaldirektion Sachsen auf 1.642.326. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 13.440 oder 0,8%, nach +14.406 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+2.668 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-966 oder -1,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	1.642.326	1.646.757	1.623.463	1.618.946	1.628.886	13.440	0,8
51,8% Männer	851.460	855.273	842.217	837.427	840.781	10.679	1,3
48,2% Frauen	790.866	791.484	781.246	781.519	788.105	2.761	0,4
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	148.338	150.167	135.053	137.555	141.909	6.429	4,5
66,9% 25 bis unter 55 Jahre	1.098.287	1.103.062	1.098.064	1.096.255	1.101.162	-2.875	-0,3
23,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	384.326	382.278	379.448	374.795	375.121	9.205	2,5
67,3% Vollzeit	1.106.030	1.112.626	1.099.427	1.099.120	1.106.004	26	0,0
32,7% Teilzeit	536.296	534.131	524.036	519.826	522.882	13.414	2,6
93,4% Deutsche	1.534.396	1.540.121	1.521.735	1.521.320	1.532.312	2.084	0,1
6,6% Ausländer	107.900	106.609	101.702	97.599	96.553	11.347	11,8

[zurück zum Inhalt](#)

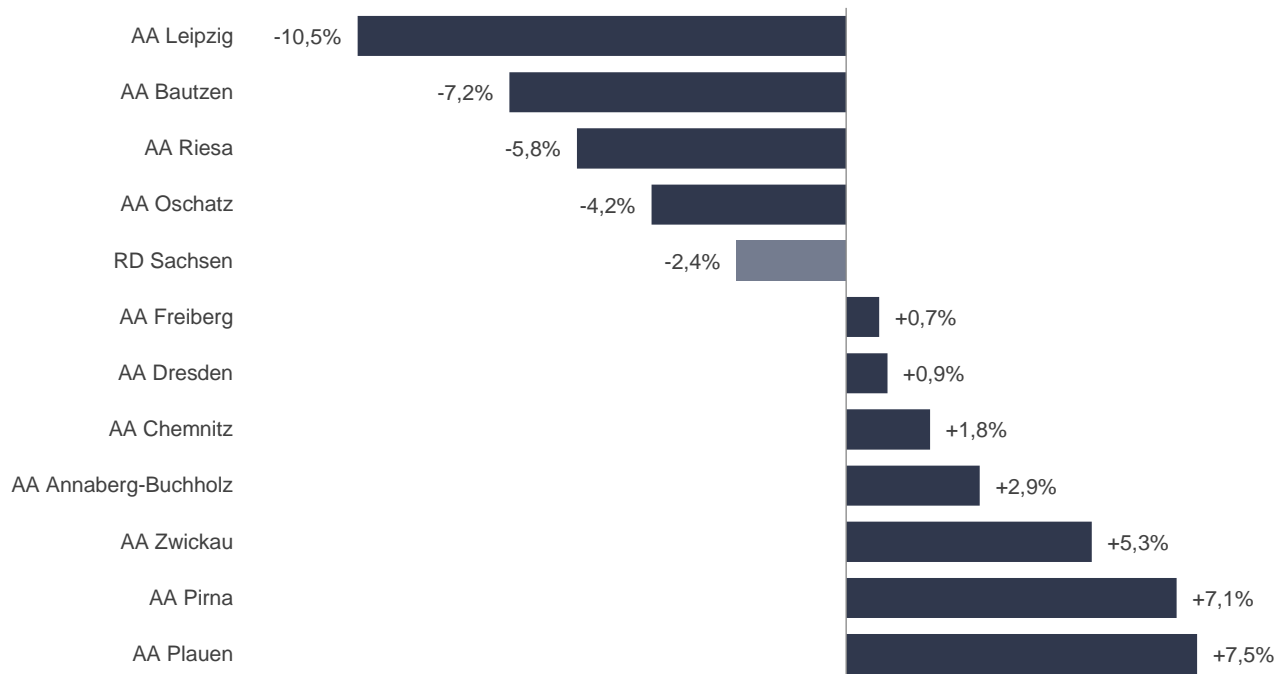
Der Arbeitsmarkt nach Agenturbezirken

Regionaldirektion Sachsen

Juli 2022

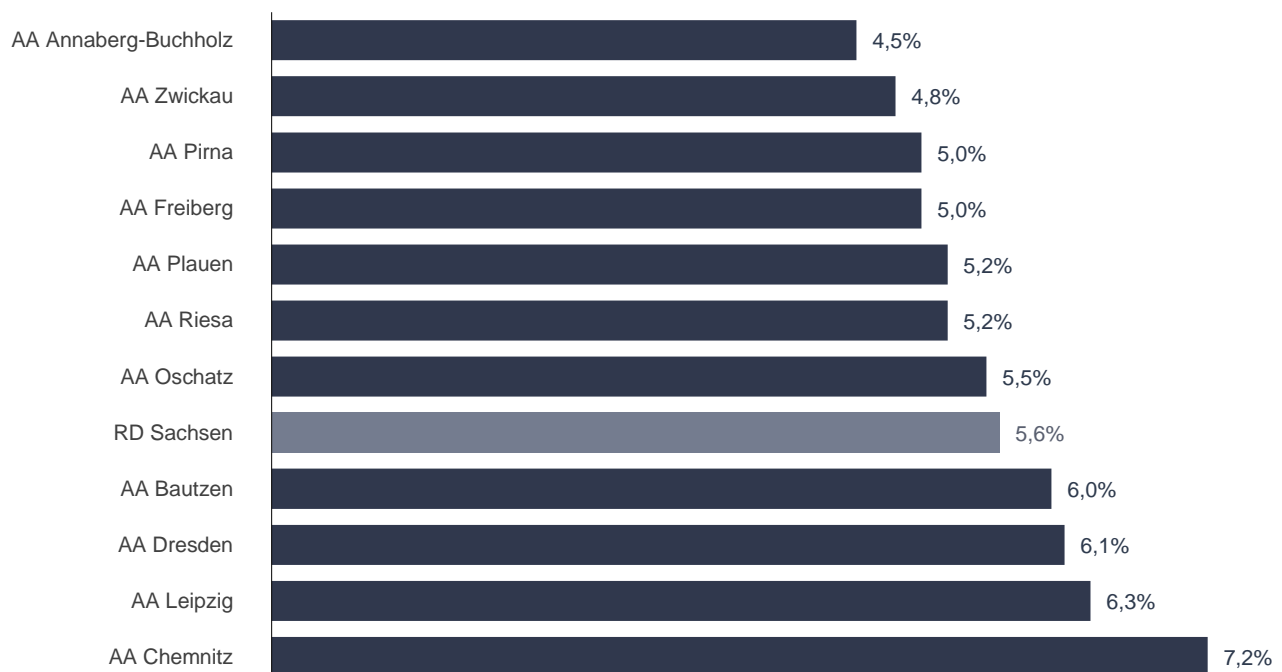
Im Regionaldirektionsbezirk Sachsen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juli recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Leipzig; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 10%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Plauen mit einer Zunahme von 8%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Regionaldirektion Sachsen. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juli 2022 von 4,5% in Annaberg-Buchholz bis 7,2% in Chemnitz.

Arbeitslosenquoten¹⁾ aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.